

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:
<b>V/1056/2016</b>
Auskunft erteilt: Herr Koops
Ruf: 492-6156
E-Mail: GKoops@stadt-muenster.de
Datum: 08.12.2016

Betrifft

Krummer Timpen - geplante Änderung des Straßenquerschnitts  
Planungsbeschluss

Beratungsfolge

17.01.2017 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Planung zur Querschnittsänderung im Einmündungsbereich der Straße Krummer Timpen wird auf der Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom Oktober 2016 (Anlage 1) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch diese Änderung des Straßenquerschnitts keine zusätzlichen Straßenbaukosten entstehen.

**Begründung:**

**Anlass:**

Der Einmündungsbereich Krummer Timpen war bereits Bestandteil der Vorlage V/0076/2016 Universitätsstraße - Ausbau der Haltestelle "Krummer Timpen" (stadteinwärts) inkl. der Knotenpunkte Krummer Timpen und Am Stadtgraben und wurde am 13.04.2016 einstimmig beschlossen.

Da das Eckgrundstück Krummer Timpen / Wilmergasse (Grundstücksnummer 403) bebaut werden soll, konnte bereits in der Vorlage V/0076/2016 durch den Verzicht auf die Verkehrsinsel eine bessere Ausnutzung des Grundstückes erreicht werden.

Der Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement hat am 27.04.2016 angeregt, die Bebauung des Grundstückes auf die historische Baulinie auszudehnen. Aus Sicht der Verwaltung wurde die Anregung, eine Neubaukante auf die Verbindungslinie zwischen den Gebäudeecken Krummer Timpen/Wilmergasse und Krummer Timpen/Universitätsstraße vorzuziehen, befürwortet. Aus diesem Grund wurde der im beigefügten Plan dargestellte Abschnitt zwischen der Universitätsstraße und Wilmergasse noch mal überarbeitet und wird hiermit vorgestellt.

**Planung:**

Die vorhandene Bordsteinführung wird zu Lasten der Rechtsabbiegespur versetzt. Somit entsteht zwischen den Gebäudeecken Krummer Timpen/Wilmergasse und Krummer Timpen/Universitätsstraße

eine neue Gebäudeflucht bzw. Katastergrenze. Die vorhandene Geradeausspur wird zu einer Geradeaus-Rechtsspur umgewandelt. Auf Grund der geringen Verkehrsbelastung von ca. 100 Kfz in der Spitzenstunde ist die Abwicklung des Verkehrs über eine Spur problemlos möglich. Für die Radfahrer in Richtung Süden ist ein Schutzstreifen mit einer Breite von 2,0 m geplant. Dieser ermöglicht das Vorbeifahren an wartenden Fahrzeugen und das sichere Erreichen der Schleuse im Einmündungsbereich. Die geplante Breite des westlichen Gehweges liegt zwischen 2,4 m und 4,0 m.

**Kosten/Finanzierung:**

In dem heutigen Gehweg befinden sich etliche Kabel und Leitungen der Stadtwerke und der Stadt Münster. Eine Überplanung dieser Fläche macht eine Verlegung der Leitungen erforderlich und ist mit höherem Kostenaufwand verbunden. Die Kosten belaufen sich nach Auskunft der Leitungsträger auf insgesamt ca. 100.000 €. Diese zusätzlichen Kosten werden durch den erhöhten Kaufpreis aufgrund des nunmehr größeren Grundstückszuschnitts kompensiert.

Die Straßenbaukosten haben sich im Vergleich zu der Vorlage V/0076/2016 nicht geändert.

i.V.

gez.

Peck  
Stadtrat

**Anlage 1:** Verkehrstechnischer Entwurf